



Welcher Mountainbiker nimmt schon eine nervige Windjacke mit zum Training? Die ist doch viel zu schwer!?...So habe ich als XC Fahrerinnen bisher auch gedacht. Die Windjacke von Vaude hat mich vom Gegenteil überzeugen können: Eine windstoppende Jacke hat durchaus Vorteile beim Training!



Allgemeines:

Die 200 Gramm leichte Windjacke lässt sich durch Abzippen der Ärmel auch als Windweste verwenden. Dies habe ich zwar selten wahrgenommen, es ist aber eine gute Option bei wechselndem Wetter. Wenn es zu warm wird, kann die Jacke einfach und schnell umfunktioniert werden. Der hohe Kragen mit Kinnschutz verhindert, dass auch nur ein kleiner Windstoß auf die Haut gelangt. Die Fronttaschen und die Brusttasche sind meiner Meinung nach überflüssig, denn ein Verstauen von Riegel, Schlauch, Pumpe und andere Dingen ist in Fronttaschen nur Behinderung. Der Kordelzug macht es möglich die Jacke je nach Laune etwas lockerer oder enger zu tragen.

Material:



Der Hauptstoff ist 100% Polyamid und die Netzeinsätze bestehen aus 100% Polyester. Die Jacke besitzt das Gütesiegel „Green Shape“ (Kriterien und Infos), was eine besonders umweltfreundliche Herstellung des Produkts verspricht. Als naturverbundene Mountainbikerin trage ich sehr gerne Kleidung, die auf diesen ökologischen Wegen hergestellt wird und es stärkt durchaus das gute Gewissen. Beim Auspacken der Jacke ist mir eines sofort aufgefallen: Sie hat keinen typisch künstlichen



Industriegeruch, wie es viele Sportartikel haben.

Mit der Windoo Jacket unterwegs:



Schön aussehen tut die Windjacke - doch hält sie auch das

was Vaude verspricht?

Wenn man längere Touren plant, sollte man auf diese Windjacke nicht verzichten. Sie ist mit ihren 200 Gramm sehr leicht, man spürt nach einer bestimmten Zeit gar nicht mehr, dass man sie hinten in der Trikottasche dabei hat. Auch beim Tragen der Jacke ist diese Leichtigkeit sehr angenehm.



Die 80prozentige Winddichtigkeit, die Vaude vorgibt, wurde bei dieser Jacke einwandfrei umgesetzt. Vor allem bei wechselnden Temperaturen und Windlagen ist die Windoo Jacket empfehlenswert. Wenn der Wind etwas stärker wird, passiert es schnell, dass man friert. Dieser kalte Luftzug ist gerade bei den hohen Geschwindigkeiten des Radsports einer der größten Wohlfühlkiller. Dies kann nicht nur zu einer Erkältung führen, sondern bringt auch die Gefahr des Auskühlens mit sich.

Ich hab beim Training mit der dünnen Vaude Jacke kein einziges Mal gefroren, ganz im Gegenteil, es wurde meistens sogar nach einiger Zeit schon fast zu warm. Doch jeder der einmal längere Touren absolviert hat, weiß wie unangenehm Frieren und Kälte beim Training sein kann. Dann ist es mir persönlich lieber etwas zu warm.



Für lockere Touren genügt die leichte Atmungsaktivität aber harte Trainingseinheiten mit Dauerbelastung sollten dann doch lieber traditionell ohne Windjacke absolviert werden. Hier kann die Vaude Windjacke keine Wunder wirken, sie steht jedoch auch anderen Mitbewerbern in nichts nach. Perfekte Atmungsaktivität kann man bei einer Windjacke einfach nicht erwarten, dies schafft kein Hersteller. Das kleine, praktische Packmaß eröffnet jedoch die Möglichkeit die Jacke schnell für hitzige Anstiege zu verstauen. In der Abfahrt oder auf kalten Flachpassagen bietet die Windjacke dann wieder den gewünschten Schutz, ohne negative Einflüsse.

Als Windweste kam sie ebenfalls zum Einsatz: Die Windstopp-Funktion ist auch dann einwandfrei vorhanden. Sie schützt also Oberkörper und Hals vor dem Wind, was beim vielen Schwitzen sehr angenehm ist. Beim absoluten Härtestest (Dauerregen) hat mich die Jacke nicht überzeugen können. Man kann zwar von einer reinen Windjacke nicht verlangen, dass sie bei einer mehrstündigen Trainingsausfahrt wasserdicht bleibt, jedoch sickerte das Wasser schon nach wenigen Minuten Regenschauer durch die Jacke und die Trikots darunter wurden nass. Sie bleibt eben eine Windjacke und bietet keinen zusätzlichen Schutz vor Regen!

Der mehrmonatige Testeinsatz hinterließ an der Jacke großartiger Weise keinerlei Schäden oder Mängel.

Im Alltag:



Nur eine reine Trainingsjacke oder auch für den Alltag geeignet?

Egal ob in der Schule, der Stadt, bei Wettkämpfen oder Spaziergängen, die Windoo Jacket hat mich begleitet. Sie ist leicht verstaubar, hat also auch Platz in einer Handtasche. Neben den schlichten Farben schwarz und weiß gibt es sie auch in türkis, pink und rot, was für einen echten „Hingucker“ sorgt. Hier kamen dann auch die Fronttaschen zum Einsatz, die im Training als unnötig empfunden wurden.

Unsere Meinung zum Preis:

Die Jacke ist bei Vaude für 80 Euro erhältlich. Im ersten Moment wirkt dieser Preis für eine Windjacke etwas überzogen, beim genaueren Hinschauen ist er aber durchaus akzeptabel. Sie hält genau das ein, was Vaude auf der Website verspricht. Die Jacke wurde umweltfreundlich hergestellt, ein Grund für mich auch ein paar Euro mehr auszugeben. Und nicht zu vergessen ist vor allem eines: Die Windjacke kann auch ganz einfach zur



Windweste umfunktioniert werden, man hat also Weste und Jacke in einem Produkt.

FAZIT:

- Die Leichtigkeit der Jacke hat mich überrascht, man kann sie in der Trikottasche immer dabei haben
- Die Winddichtigkeit ist einwandfrei
- Schickes Design - auch alltagstauglich
- Umweltfreundliche Herstellung - Green Shape
- Kein Schutz vor Regen - Windjacke bleibt Windjacke
- Atmungsaktivität nicht perfekt aber für eine Windjacke normal

Bilder: (c) rund-ums-rad.info

